

Zielanalyse								Stand: August 2024	
Beruf-Kurz		Ausbildungsberuf						Zeitrhythmus	
WST		Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte						40	
Lernfeld Nr.		Lernfeldbezeichnung						Jahr	
06		Grenzüberschreitende Sachverhalte und Sonderfälle umsatzsteuerrechtlich bearbeiten und erfassen						2	
		Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, mit Hilfe des Umsatzsteuergesetzes umsatzsteuerrelevante grenzüberschreitende Sachverhalte sowie umsatzsteuerliche Sonderfälle der Mandantinnen und Mandanten zu bearbeiten und zu erfassen.							
Schule, Ort		Lehrkräfteteam							
Bildungsplan <sup>1</sup>		Lernsituationen							
kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>		Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
„Die Lernfelder bauen spiralcurricular aufeinander auf. Dabei ist zu beachten, dass die in Lernfeld 6 zu erwerbenden Kompetenzen auf in Lernfeld 3 erworbenen Kompetenzen [...] aufbauen.“ <sup>5</sup>									
Kanzleiprofil: Steuerkanzlei Lauber & Tanne Steuerberater PartGmbH Die Steuerkanzlei führt eine Mandantenkartei, in der Daten ihrer Mandantinnen und Mandanten gespeichert werden. Dort finden sich Informationen zu MN02, MN03, MN04 und MN05.  Rolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender der Steuerkanzlei  Azubi = Auszubildende bzw. Auszubildender LF = Lernfeld LS = Lernsituation MN = Mandantin bzw. Mandant SuS = Schülerinnen und Schüler									
Die Schülerinnen und Schüler analysieren das Mandat hinsichtlich umsatzsteuerrelevanter grenzüberschreitender Sachver-		LS01 Mandat hinsichtlich umsatzsteuerrelevanter	MN02 hat ein Import-/Exportunternehmen gegründet und übergibt der Steuerkanzlei die	Azubi-Handbuch (Liste Mitgliedsländer) Strukturbild Belege	Kanzleiprofil mit Mandantenkartei E-Mail von MN02 (mit Bitte um Prü-	1. Erstellen Sie für das Azubi-Handbuch eine Liste mit allen EU-Mitgliedsländern	Informationen strukturieren Informationen nach Kriterien	Einführung Kanzlei-profil	03

<sup>1</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022)

<sup>2</sup> Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

<sup>3</sup> Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

<sup>4</sup> Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

<sup>5</sup> Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte (2022), Teil IV Berufsbezogene Vorbemerkungen

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
halte sowie [...]. Dabei verschaffen sie sich einen Überblick über das Bestimmungsland- und Ursprungslandprinzip in der internationalen Umsatzbesteuerung.	<b>grenzüberschreitender Sachverhalte analysieren</b>	kontierten Belege zu grenzüberschreitenden Sachverhalten zur Buchung und zur Erstellung der Umsatzsteuererklärung → Azubi soll bei MN02 unterstützen, kennt sich aber nicht aus und muss sich informieren	Azubi-Handbuch (vervollständigtes Glossar)	fung der Rechnungen; spezielle Fragen; Bitte um Gespräch, auch in englischer Sprache) Landkarte von Europa mit Mitgliedstaaten und Drittländern Belege von MN02 (Mandantenkartei): - AR01 – AR04 (AR = Ausgangsrechnung) - ER01 – ER05 (ER = Eingangsrechnung) - ZB01, ZB02 (ZB = Zollbescheid) UStG Internet (Recherche) Informationstext zum Begriff Einfuhr Informationstext zu Ursprungslandprinzip und Bestimmungslandprinzip	in alphabetischer Reihenfolge. 2. Stellen Sie die vorliegenden Belege und die jeweiligen Einträge zur Umsatzsteuer in einem Strukturbild dar. 3. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch Ihr Glossar zur Umsatzsteuer mit den nachfolgenden Begriffen (gehen Sie dabei ggf. auf die Steuerbarkeit der Umsätze ein): - Ursprungslandprinzip - Bestimmungslandprinzip - Drittland - Einfuhr - Ausfuhr - Innergemeinschaftlicher Erwerb - Innergemeinschaftliche Lieferung	aufbereiten und darstellen Zusammenhänge herstellen Fachsprache anwenden konzentriert lernen	Fremdsprache  vgl. LF03-LS02 (Umsatzsteuer inländische Lieferungen – Grundbegriffe)  Gesetzestexte  §§ 1 (1), 1a, 4, 6, 6a, 15 UStG	
Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich umsatzsteuerrechtliche grenzüberschreitende Sachverhalte mit Hilfe des Umsatzsteuergesetzes. Außerdem	<b>LS02 Umsatzsteuerrechtliche grenzüberschreitende Sachverhalte analysieren</b>	für Azubi ist verwirrend, dass Belege teilweise Umsatzsteuer enthalten und teilweise nicht	Azubi-Handbuch (Mindmap) Azubi-Handbuch (Mindmap)	Informationstext zu umsatzsteuerrechtlichen Regelungen	1. Stellen Sie die umsatzsteuerlichen Regelungen zu folgenden Sachverhalten in	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen	Gesetzestexte	04

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p><b>informieren</b> sie sich über die Steuerbarkeit und die Abgrenzung von steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätzen. [...]</p> <p>[...] Sie untersuchen im Falle der Steuerbarkeit die Steuerpflicht und Steuerfreiheit (<i>Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung, Einfuhr</i>). [...]</p> <p>[...] und unterscheiden grenzüberschreitende Sachverhalte eines Unternehmens. [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine Umsatzsteuererklärung, indem sie die Umsatzart bestimmen und [...]</p>	<b>tende Sachverhalte darstellen</b>	→ Azubi muss sich informieren	ergänzt um Steuerbarkeit und Steuerpflicht) Azubi-Handbuch (Mindmap ergänzt um Zuordnung der Belege)	bei grenzüberschreitenden Sachverhalten UStG Azubi-Handbuch (vervollständigtes Glossar) (LS01) Azubi-Handbuch (Liste Mitgliedsländer) (LS01) Strukturbild Belege (LS01)	<p>einer Mindmap für das Azubi-Handbuch dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausfuhr</li> <li>- Einfuhr</li> <li>- innergemeinschaftliche Lieferung</li> <li>- innergemeinschaftlicher Erwerb.</li> </ul> <p>2. Ordnen Sie den Sachverhalten in Ihrer Mindmap die Merkmale Steuerbarkeit und Steuerpflicht zu.</p> <p>3. Ordnen Sie die Belege in Ihrer Mindmap zu.</p>	<p>Abhängigkeiten finden</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>selbstständig planen und durchführen</p> <p>Gelerntes auf neue Probleme übertragen</p>	§§ 1, 1a, 3d, 4 Nr. 1a) und 1b), 6, 6a UStG	
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>planen</b> ihr Vorgehen zur Analyse der umsatzsteuerlichen Sachverhalte zu ihrer Beurteilung anhand der Struktur des Umsatzsteuergesetzes [...]. Sie bereiten die buchhalterische Erfassung vor.</p>	<b>LS03 Bearbeitung umsatzsteuerlicher grenzüberschreitender Sachverhalte planen</b>	Steuerkanzlei braucht für ihre Azubis Schema zur Bearbeitung umsatzsteuerrelevanter grenzüberschreitender Sachverhalte, damit diese Bearbeitung strukturiert und fehlerfrei erfolgt → Azubi soll dieses Schema erarbeiten	Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) Azubi-Handbuch (Tabelle zum Buchen)	<p>Azubi-Handbuch (Glossar) (LS01)</p> <p>Azubi-Handbuch (Mindmap) (LS02)</p> <p>UStG</p> <p>Prüfschema (LF03-LS02)</p> <p>Informationstext zum Rechnungshinweis und zum Buchen umsatzsteuerrelevanter grenzüberschreitender Sachverhalte</p> <p>Kontenrahmen</p>	<p>1. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch das Prüfschema mit den neuen Informationen zu grenzüberschreitenden Sachverhalten.</p> <p>2. Stellen Sie in einer Tabelle für das Azubi-Handbuch die Buchung von umsatzsteuerrelevanten grenzüberschreitenden</p>	<p>systematisch vorgehen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p>	<p>vgl. LF03-LS02 (Umsatzsteuer inländische Lieferungen)</p> <p>Gesetzestexte</p>	02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					Sachverhalten dar.			
<p>Die Schülerinnen und Schüler <b>erstellen</b> eine Umsatzsteuererklärung, indem sie [...] über die Anwendbarkeit des Umsatzsteuergesetzes entscheiden. Dabei überprüfen sie die Steuerbarkeit von grenzüberschreitendem Warenverkehr innerhalb und außerhalb der Europäischen Union anhand der Tatbestandsmerkmale (<i>innergemeinschaftlicher Erwerb, Einfuhr, Fernverkauf</i>). Sie untersuchen im Falle der Steuerbarkeit die Steuerpflicht und Steuerfreiheit (<i>Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung, Einfuhr</i>). [...]</p> <p>[...] Sie erstellen die Buchungssätze für diese Sachverhalte [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler bereiten das Mandantinnen- und Mandantengespräch vor, indem sie die umsatzsteuerlichen Konsequenzen von grenzüberschreitenden Sachverhalten [...] <b>überprüfen</b>. [...]</p>	<p><b>LS04 Belege zu getätigten grenzüberschreitenden Lieferungen prüfen und buchen</b></p>	<p>MN02 hat Lieferung in Drittlandsgebiet und in Mitgliedstaat getätigt sowie AR erstellt; Ware war teilweise im Inland gekauft worden → Azubi muss die Belege bearbeiten</p>	<p>geprüfte Ausgangsrechnungen geprüfte Eingangsrechnungen Buchungssätze</p>	<p>Belege von MN02 (Mandantenkartei): AR01, AR02, ER01, ER02 Azubi-Handbuch (ergänzte Mindmap) (LS02) Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) (LS03) Informationstext zum Vorsteuerabzug bei grenzüberschreitenden Lieferungen Azubi-Handbuch (Tabelle zum Buchen) (LS03) Kontenrahmen</p>	<p>1. Prüfen Sie die Ausgangsrechnungen hinsichtlich des Umsatzsteuerausweises. 2. Prüfen Sie die Eingangsrechnungen hinsichtlich der Vorsteuerabzugsberechtigung. 3. Erstellen Sie die Buchungssätze.</p>	<p>zuverlässig handeln Zusammenhänge herstellen Gelerntes auf neue Probleme übertragen Entscheidungen treffen</p>	<p>vgl. LF03-LS06 (Abzugsfähige Vorsteuer)  §§ 14, 14a UStG</p>	02
	<p><b>LS05 Belege zu erhaltenen grenzüberschreitenden Lieferungen prüfen und buchen</b></p>	<p>MN02 hat Lieferungen aus Drittlandsgebiet und aus Mitgliedstaat erhalten; Belege hierzu liegen vor → Azubi muss die Belege bearbeiten</p>	<p>geprüfte Eingangsrechnungen Buchungssätze</p>	<p>Belege von MN02 (Mandantenkartei): ER03, ER04, ER05, ZB01, ZB02 Azubi-Handbuch (vollständige Mindmap) (LS02) Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) (LS03) Azubi-Handbuch (Tabelle zum Buchen) (LS03) Kontenrahmen</p>	<p>1. Prüfen Sie die Eingangsrechnungen hinsichtlich der Vorsteuerabzugsberechtigung. 2. Erstellen Sie die Buchungssätze.</p>	<p>zuverlässig handeln Zusammenhänge herstellen Gelerntes auf neue Probleme übertragen Entscheidungen treffen</p>	<p>vgl. LF03-LS06 (Abzugsfähige Vorsteuer)</p>	02

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
	<b>LS06 Belege zum Fernverkauf prüfen und buchen</b>	MN02 hat Lieferungen an Privatpersonen im Gebiet der EU getätigt; Belege liegen vor → Azubi soll die Belege bearbeiten	Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) geprüfte Ausgangsrechnungen Buchungssätze	Belege von MN02 (Mandantenkartei): AR03, AR04 Azubi-Handbuch (vollständige Mindmap) (LS02) Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) (LS03) Azubi-Handbuch (Tabelle zum Buchen) (LS03) Informationstext zum Fernverkauf inkl. Verfahren One-Stop-Shop Auszug aus der Summen- und Saldenliste mit Angabe zum getätigten Umsatz in Schweden und Estland (Vorjahr und laufendes Jahr) Kontenrahmen	1. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch das Prüfschema mit den Regelungen zum Fernverkauf. 2. Prüfen Sie die Ausgangsrechnungen hinsichtlich des Umsatzsteuerausweises. 3. Erstellen Sie die Buchungssätze.	systematisch vorgehen methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln Zusammenhänge herstellen Gelerntes auf neue Probleme übertragen Entscheidungen treffen	Gesetzes- texte  § 3c UStG  § 18j UStG	02
	<b>LS07 Umsatzsteuererklärung erstellen und Mandantengespräch vorbereiten</b>	MN02 hat die Steuerkanzlei beauftragt, die Umsatzsteuererklärung zu erstellen und Beratungsgespräch durchzuführen → Azubi soll Umsatzsteuererklärung erstellen und Gespräch vorbereiten	Umsatzsteuererklärung (digital) Notizen (Gesprächsvorbereitung)	Summen- und Saldenliste von MN02	1. Erstellen Sie die Umsatzsteuererklärung. 2. Für das Gespräch mit dem Mandanten wird erwartet, dass er auch Auskunft über die umsatzsteuerlichen Konsequenzen seiner Sachverhalte	methodengeleitet vorgehen zuverlässig handeln Gelerntes auf neue Probleme übertragen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Fachsprache anwenden	ggf. Steuerberatungssoftware  Gespräch findet in LS10 statt	03

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					bekommen möchte. Erstellen Sie Notizen zur Vorbereitung des Gesprächs.			
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>analysieren</b> das Mandat hinsichtlich [...] umsatzsteuerlicher Sonderfälle. [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>planen</b> ihr Vorgehen zur Analyse der umsatzsteuerlichen Sachverhalte zu ihrer Beurteilung anhand der Struktur des Umsatzsteuergesetzes [...]. Sie bereiten die buchhalterische Erfassung vor. [...]</p>	<b>LS08 Umsatzsteuerrelevante Sonderfälle darstellen</b>	<p>Belege von MN03 und MN04 mit der Bitte um Prüfung, Buchung und Beratung</p> <p>→ Azubi soll die Bearbeitung dieser Mandate vorbereiten</p>	<p>Azubi-Handbuch (Steckbriefe inkl. Buchung)</p> <p>Azubi-Handbuch (vervollständigtes Glossar)</p> <p>Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema)</p>	<p>E-Mails von MN03 und MN04 (jeweils mit Bitte um Prüfung der Rechnungen; spezielle Fragen; Bitte um Gespräch, auch in englischer Sprache)</p> <p>Belege von MN03 (Mandantenkartei): AR01 – AR03</p> <p>Belege von MN04 (Mandantenkartei): AR01 – AR03</p> <p>UStG</p> <p>Informationstext zu den Sonderfällen, Umkehrung Steuerschuldnerschaft und Internetdienstleistungen</p> <p>Kontenrahmen</p> <p>Informationstext zum Besteuerungsverfahren und zur Entstehung der Umsatzsteuer</p> <p>Azubi-Handbuch (Glossar) (LS01)</p> <p>Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) (LS06)</p>	<p>1. Erstellen Sie für das Azubi-Handbuch Steckbriefe zu folgenden umsatzsteuerlichen Sonderfällen (einschließlich Buchung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umkehrung Steuerschuldnerschaft</li> <li>- Internetdienstleistungen</li> </ul> <p>2. Vervollständigen Sie das Glossar im Azubi-Handbuch mit Einträgen zum Besteuerungsverfahren und zur Entstehung von Umsatzsteuer.</p> <p>3. Vervollständigen Sie im Azubi-Handbuch das Prüfschema mit den Regelungen bei den betrachteten Sonderfällen.</p>	<p>selbstständig planen und durchführen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>konzentriert lernen</p> <p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>Zusammenhänge erkennen</p>	<p>Fremdsprache</p> <p>Gesetzestexte</p> <p>§§ 13, 13a, 13b UStG</p> <p>§§ 3a (5), 18j UStG</p>	03

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>[...] Sie bestimmen den Steuerschuldner, das Besteungsverfahren sowie die Entstehung der Umsatzsteuer [...] (<i>Steuerschuldnerschaft des Leistenden und des Leistungsempfängers, Internetdienstleistungen, [...]</i>). Sie erstellen die Buchungssätze für diese Sachverhalte [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler bereiten das Mandantinnen- und Mandantengespräch vor, indem sie die umsatzsteuerlichen Konsequenzen [...] und der umsatzsteuerlichen Sonderfälle <b>überprüfen</b>.</p>	<b>LS09 Mandate mit umsatzsteuerlichen Sonderfällen bearbeiten</b>	Belege für MN03 und MN04 müssen bearbeitet werden; Gespräche mit der Mandantin und dem Mandanten müssen vorbereitet werden → Azubi soll dies übernehmen	überprüfte Belege von MN03 und MN04 Buchungssätze für MN03 und MN04 Notizen (Vorbereitung Gespräche mit MN03 und mit MN04)	E-Mails von MN03 und MN04 (LS08) Azubi-Handbuch (Steckbriefe inkl. Buchung) (LS08) Azubi-Handbuch (vervollständigtes Prüfschema) (LS08) Belege von MN03 (Mandantenkartei): AR01 – AR03 Belege von MN04 (Mandantenkartei): AR01 – AR03 Kontenrahmen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie die Belege hinsichtlich des Umsatzsteuerausweises.</li> <li>2. Erstellen Sie die Buchungssätze.</li> <li>3. Für das Gespräch mit dem Mandanten und der Mandantin wird erwartet, dass diese auch Auskunft über die umsatzsteuerlichen Konsequenzen ihrer Sachverhalte bekommen möchten.</li> </ol> <p>Erstellen Sie Notizen zur Vorbereitung der zwei Gespräche.</p>	zuverlässig handeln Zusammenhänge herstellen Gelerntes auf neue Probleme übertragen Entscheidungen treffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Fachsprache anwenden	Gespräch findet in LS10 statt	02
Im Gespräch zeigen sie den Mandantinnen und Mandanten ihre Ergebnisse sachgerecht auf auch unter Verwendung von digitalen Medien. Sie verwenden in der Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten Berufssprache auch in einer Fremdsprache. [...]	<b>LS10 Gespräch mit Mandantinnen und Mandanten zu umsatzsteuerlichen Sachverhalten führen</b>	Besprechungen mit MN02, MN03 und MN04 wurden terminiert und stehen alle heute an; es wird erwartet, dass eine Person am Gespräch teilnimmt, die schlecht Deutsch versteht; die Gespräche müssen von verschiedenen Mitarbeitenden übernommen werden	Informationen in digitaler Form Wörterliste Gespräch mit Mandantin oder Mandant	Azubi-Handbuch (LS01–LS03, LS06, LS08) Handlungsergebnisse für MN02 (LS04–LS07) Handlungsergebnisse für MN03 (LS08) Handlungsergebnisse für MN04 (LS09) Programm zur Erstellung des digitalen Mediums	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie Ihre Informationen für die Mandantin oder den Mandanten in digitaler Form dar.</li> <li>2. Fassen Sie zur Vorbereitung Ihres Gesprächs Fachbegriffe in einer Wörterliste für die erwartete Fremdsprache des Gesprächsteilnehmers zusammen.</li> </ol>	sich flexibel auf Situationen einstellen Medien sachgerecht nutzen Fachsprache anwenden Fremdsprache anwenden Bedürfnisse und Interessen verstehen sprachlich angemessen kommunizieren	digitale Medien Fremdsprache Rollen-spiel (Rollenkarten umfassen Angaben in deutscher Sprache und in	04

kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubi soll eines der Gespräche vorbereiten und führen		Internet (Online-Übersetzer)	3. Führen Sie das Gespräch mit der Mandantin oder dem Mandanten durch.		Fremdsprache)  thementeilige Bearbeitung	
<p>[...] und üben Wahlrechte zu Gunsten der Mandantinnen und Mandanten aus ([...] <i>Kleinunternehmer</i>). [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler bereiten das Mandantinnen- und Mandantengespräch vor, indem sie die umsatzsteuerlichen Konsequenzen [...] der umsatzsteuerlichen Sonderfälle <b>überprüfen</b>. Im Gespräch zeigen sie den Mandantinnen und Mandanten ihre Ergebnisse sachgerecht auf auch unter Verwendung von digitalen Medien. Sie verwenden in der Kommunikation mit den Mandantinnen und Mandanten Berufssprache [...]</p>	<b>LS11 Umsatzsteuerliche Sonderfälle für Kleinunternehmer bearbeiten</b>	<p>MN05 hat Kiosk übernommen; bisheriger Eigentümer musste keine Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen; MN05 möchte Sachverhalt von der Steuerkanzlei überprüfen lassen → Azubi soll dieses Mandat bearbeiten</p>	<p>Prüfungsergebnis Azubi-Handbuch (Prüf-schema und Informationstext) Handlungsempfehlung Beratungsgespräch mit der Mandantin</p>	<p>E-Mail (Anfrage von MN05 mit Einnahmen-Überschuss-Rechnung des bisherigen Eigentümers) Erklärvideo zur Kleinunternehmerregelung UStG Auszug aus dem amtlichen Umsatzsteuerhandbuch Beobachtungsbogen (Kanzleiprofil mit Mandantenkartei)</p>	<p>1. Prüfen Sie die Anwendbarkeit der Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG) für die Mandantin. 2. Erstellen Sie folgende Einträge für das Azubi-Handbuch: - Prüfschema zur Anwendung der Kleinunternehmerregelung - Informations-text zu Folgen des Verzichts und Gründen für den Verzicht auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung. 3. Leiten Sie aus der vorliegenden Situation eine Handlungsempfehlung für die Mandantin ab. 4. Erläutern Sie der Mandantin im Beratungsgespräch die steuerlichen</p>	<p>Probleme erkennen und zur Lösung beitragen selbstständig planen und durchführen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen konzentriert lernen methodengeleitet vorgehen Fachsprache anwenden Bedürfnisse und Interessen verstehen Informationen austauschen sprachlich angemessen kommunizieren</p>	<p>LS11 liegt ausgearbeitet vor (exemplarisch)  Gesetzestexte  § 19 UStG A 19.1 – 19.3, 19.5 UStAE  Rollen-spiel</p>	03



kompetenzbasierte Ziele <sup>2</sup>	Titel der Lernsituation	Situation	Handlungsergebnisse	Datenkranz <sup>3</sup>	Aufträge <sup>4</sup>	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					Konsequenzen Ihrer Handlungsempfehlung.			
[...] Die Schülerinnen und Schüler <b>reflektieren</b> ihre Entscheidungen hinsichtlich der Steueroptimierung sowie [...].	<b>LS12 Entscheidungen hinsichtlich der Steueroptimierung reflektieren</b>	neue Informationen von MN05 liegen vor: Renovierung liegt an; MN05 ist unsicher, was dies umsatzsteuerlich bedeutet → Azubi soll auf Basis dieser Informationen seine Handlungsempfehlung überprüfen	Gespräch mit Erläuterung E-Mail (Antwort)	E-Mail von MN05: hohe Renovierungskosten stehen an  Handlungsergebnisse für MN05 (LS11)	1. Erläutern Sie Ihrem Vorgesetzten in einem Gespräch die Auswirkungen der neuen Informationen auf die Handlungsempfehlung.  2. Verfassen Sie eine E-Mail als Antwort auf die Anfrage der Mandantin.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen systematisch vorgehen eigenes Handeln reflektieren eigene Meinungen bilden eigene Meinungen artikulieren fachlich argumentieren	Rollen-spiel	02
Die Schülerinnen und Schüler <b>reflektieren</b> ihre Entscheidungen hinsichtlich [...] der Nachhaltigkeit von Beschaffungswegen.	[Umfassende Kompetenz für das gesamte Lernfeld] Integrativ umsetzen							
gesamt <sup>6</sup>								32

<sup>6</sup> Die restlichen 20 % des Zeitrichtwerts sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.